

Zusatzqualifikation „Praxisanleiter/in“ erfolgreich abgeschlossen Kurs sichert die Qualität der praktischen Ausbildung von angehenden Pflegerkräften.

Bad Segeberg, 23. Juli 2010 – 18 Pflegekräfte haben den Kurs zum/zur Praxisanleiter/in im Fachbereich Bildung der AK Segeberger Kliniken GmbH erfolgreich absolviert. An der Weiterbildung nahmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Paracelsus-Klinik Henstedt-Ulzburg/Kaltenkirchen, dem Claire-Schmidt-Senioren-Centrum Itzehoe, der Wohngruppe Segeberg, der Praxisklinik Norderstedt und den Segeberger Kliniken teil.

Die berufspädagogische Weiterbildung sichert die praktische Ausbildung von angehenden Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und –pflegern sowie von zukünftigen Altenpflegekräften. Um Auszubildende gezielt und strukturiert anleiten zu können, werden im „Praxisanleiter-Kurs“, zusätzlich zu der bereits vorhandenen Fachlichkeit der teilnehmenden Pflegekräfte, die pädagogischen sowie die didaktisch-methodischen Kompetenzen entwickelt und gefestigt. „Diese Zusatzqualifikation ist sehr gefragt, da sie nicht nur eine weitere Karrierestufe für die einzelne Pflegekraft darstellt, sondern auch seit 2004 für die praktische Pflegeausbildung vorgeschrieben ist“, erläutert Andrea Dasch, Leiterin der Gesundheits- und Krankenpflegeschule der AK Segeberger Kliniken GmbH. „Unser Weiterbildungsprogramm sichert auf der einen Seite die Qualität der praktischen Ausbildung, auf der anderen Seite erweitert es die Berufschancen der teilnehmenden Pflegekräfte.“ Dies sehen auch die Verantwortlichen benachbarter Kliniken so: „Wir wollen unsere Ausbildung weiter optimieren und haben uns für das Weiterbildungsangebot aus Segeberg entschieden, weil uns das Programm inhaltlich überzeugt hat und die Kosten akzeptabel sind“, erläutert Anette Erdmann, Pflegedienstleitung Paracelsus-Klinik Henstedt-Ulzburg/Kaltenkirchen. Die vier Absolventen aus ihrer Klinik werden in Zukunft die praktische Ausbildung von 60 Gesundheits- und Krankenpflegeschülern leiten.

Die Praxisanleiterinnen und –anleiter werden nach ihrer Weiterbildung in verschiedenen Anleitungssystemen eingesetzt. Als „Dezentrale Praxisanleiter“ arbeiten sie in der stationären oder ambulanten Pflege und übernehmen dabei die Anleitung und Betreuung der Auszubildenden. Als „Zentrale Praxisanleiter“ dagegen sind sie übergeordnet für mehrere Einsatzfelder zuständig und werden dabei ausschließlich für die praktische Anleitung eingesetzt. Seit fast drei Jahren wenden die Segeberger Kliniken für ihre Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung sehr erfolgreich ein kombiniertes Anleitungssystem an: Vier hauptamtliche Praxisanleiterinnen und –anleiter sind mit ihren Vollzeitstellen ausschließlich für die praktische, gezielte Anleitung der 75 Auszubildenden zuständig. Zusätzlich gibt es mehr als 50 qualifizierte dezentrale Praxisanleiterinnen und –anleiter, die die Vor-Ort-Betreuung der Schülerinnen und Schüler im Arbeitsalltag übernehmen und damit den Ausbildungserfolg in den stationären und ambulanten Einsatzfeldern sicherstellen.

KONTAKT

SEGEBERGER KLINIKEN GRUPPE
Robert Quentin, Unternehmenssprecher
Fon 04551 802 9910
Fax 04551 802 4850
Mobil 0172 883 48 18

robert.quentin@segebergerkliniken.de

www.segebergerkliniken.de

KONTAKT

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend und richtet sich an examinierte Pflegekräfte mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung. In dem sechs Monate dauernden Kurs werden die Teilnehmer in die Didaktik und Methodik der praktischen Anleitung eingeführt und lernen, Auszubildende anzuleiten, zu bewerten, zu beurteilen und zu prüfen. Die inhaltliche Verteilung des Lehrplans folgt der Empfehlung des Landes Schleswig-Holstein: 30% pflegewissenschaftliche Themen, 30% Berufspädagogik/Didaktik, 30% Kommunikation/Sozialpsychologie und 10% gesetzliche Grundlagen/Berufskunde. Im pflegewissenschaftlichen Themenkomplex liegt ein Schwerpunkt auf dem Thema „Pflegeberatung“. Die Zusatzqualifikation zum/zur Praxisanleiter/in kostet für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer je 840 Euro.

Der nächste Kurs beginnt wieder am 05. Januar 2011. Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen. Die Bewerbungsfristen für die dreijährige Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege mit Beginn am 01.04.2011 laufen ebenfalls bereits. Auch hier gilt für Interessenten die gleiche Kontaktadresse:

AK Segeberger Kliniken GmbH
Fachbereich Bildung
Gesundheits- und Krankenpflegeschule
Krankenhausstraße. 2, 23795 Bad Segeberg
oder per E- Mail an elfi.radig@segebergerkliniken.de

KONTAKT

SEGEBERGER KLINIKEN GRUPPE
Robert Quentin, Unternehmenssprecher
Fon 04551 802 9910
Fax 04551 802 4850
Mobil 0172 883 48 18
robert.quentin@segebergerkliniken.de
www.segebergerkliniken.de

KONTAKT